



Nachdem die an sich großen Möglichkeiten einer systematischen Vertiefungsmaßnahme...

Wenn es schon für unsere Gegner sehr schwierig ist, zu zeigen, was sie unter Pangermanismus verstehen...

Beispielgebende Erklärungen

Gründer sind die Angelegenheit, in denen man nachweisen bemüht ist, daß die Auslands-Organisation...

Die Lüge vom Pangermanismus

Über kein einziges Land auf der Welt ist seit 1914 und insbesondere seit 1933 so viel geredet worden wie über Deutschland...

Wenn wir nach fünf Jahren nationalsozialistischer Außenarbeit in Deutschland feststellen, daß unser Reich eine Welt in sich im weitestesten Sinne...

Wenn ich feststellen habe, daß man mit feinerem Gehör und mit feinerer Lüge das neue Deutsche Reich erschüttern kann...

Wer an der vollkommenen Legalität der Auslands-Organisation und ihrer Vereinigungen im Auslande zweifelt...

Heiliges Recht wie für die andern!

Es wird die Zeit kommen, in der die Auslandsdeutschen auch in allen anderen Staaten die gleiche und vollständige Behandlung erfahren werden...

Wir erwarten aber genau das selbe Recht für unsere Reichsbürger im Auslande, und auf diesem Recht ist die Auslands-Organisation der NSDAP aufgebaut...

Staatssekretär Gauleiter Bohle sprach seine Rede mit folgenden Worten: Es kam mir darauf an, darzulegen, daß der Reichsdeutsche im Ausland heute Bürger einer großen und stolzen Nation ist...

der so von Hungary in das Leben der Menschheit hineinträgt...

Die Ausführungen des Staatssekretärs Bohle wurden immer wieder von stürmischen Beifall unterbrochen...

Gauleiter Bohle bei Horthy

Staatssekretär Gauleiter Bohle legte am Montagvormittag am ungarischen Feldendenkmal und auf dem deutschen Ehrenfriedhof am Grabe der hier in ungarischer Erde ruhenden deutschen Helden...

Am Gleichschritt für Führer und Volk

Tagung der Gauamleiter der NSDAP, Berlin, 24. Januar. Reichskriegsopferführer Oberlindober hatte die Gauamleiter der NSDAP zu einer großen Arbeitstagung nach Berlin einberufen...

Nationale Schiffe beschießen Valencia

24 Opfer eines roten Bombenüberfalls auf Sevilla

Paris, 24. Januar. Havas meldet aus Barcelona, fünf nationalspanische Kriegsschiffe hätten in den frühen Morgenstunden des Sonntag Valencia mit etwa 40 Granaten beschossen...

Wie General Queipo de Llano am Samstagabend im Rundfunk mitteilte, haben bolschewistische Flugzeuge erneut einen verbrecherischen Bombenanschlag auf die offene Stadt Sevilla verübt...

Erfolgreiche nationale Bombenangriffe

Wie der Berichtslatter des nationalen Hauptquartiers meldet, haben nationalspanische Flieger im Laufe des Sonntag etwa 60 Tonnen Bomben auf vier Elektrizitätswerke in Katalonien und in der Provinz Valencia abgeworfen...

Regierungskrise in Bulgarien?

Mehrere Minister zurückgetreten

Sofia, 24. Januar. Die schon seit einigen Tagen erwartete Teilumbildung des Kabinetts ist am Montag erfolgt...

auch die des Justizministers Danianoff. Zum Kriegsminister ist der Garnisonskommandeur von Plewen...

Die neue Kabinettsliste soll ihren Grund darin haben, daß mehrere Mitglieder mit dem Ausscheiden des Kriegsministers General Lukoff aus der Regierung nicht einverstanden sind...

In Moskau gedrückt, in Polen gewählt

große Kommunisten-Prozesse in Warschau

Warschau, 24. Januar. Das Warschauer Volksgericht ist zur Zeit Schauplatz von drei großen Kommunisten-Prozessen...

Von Kirichbraun steht fest, daß er sich im Jahre 1929 heimlich über die polnische Grenze in die Sowjetunion begab...

Barischa gegen Einmischungsversuche in der Judenfrage

Warschau, 24. Januar. Im Haushaltsausschuß des Sejm wies am Montag der Referent Wojcieszowski nachdrücklich auf die Bedeutung der jüdischen Frage hin...

Politik in Kürze

Personalveränderungen in der Kriegsmarine

Der Führer und Reichszugler hat dem Konteradmiral von Fischel zum Chef des Allgemeinen Marineamtes im Reichskriegsministerium...

Vier neue Nationalpolitische Erziehungsanstalten

In dem Staatshaushalt 1938 sind die ersten Bauarbeiten für vier Neubauten von Nationalpolitischen Erziehungsanstalten eingeleitet worden...

Staatssekretär Schlegelberger in Warschau

Am Montagabend traf in Warschau der Staatssekretär im Reichsjustizministerium, Professor Dr. Schlegelberger ein...

Der deutsche Pressebeirat in Bern gestorben

Am Montag verstarb in Bern unerwartet der Pressebeirat der Deutschen Gesandtschaft Wilhelm Goad an einer Lungenerkrankung...

Kabinettsitzung vor Ebnen Genfer Rote

Am Montag fand unter Vorsitz Chamberlains eine britische Kabinettsitzung statt, auf der Fernostfragen, Fragen der Richtungsrichtungspolitik und der von Island-Bericht besprochen wurden...

weis vor seiner üblichen Mittwochabend wird damit begründet, daß mit dem am Dienstag nach Genf abfahrenden Außenminister Eden noch eine gemeinsame Aussprache habe stattfinden sollen...

Eben heute in Paris

Der englische Außenminister Eden wird heute nachmittag auf der Durchreise nach Genf in Paris erwartet, wo er mit dem französischen Außenminister Delbos eine Besprechung haben wird...

Deutschland als Vorbild

Auf Wunsch des Gesundheitsministers legte sich am Sonntag die englische Kirche einmütig für die körperliche Erleichterung der Jugend ein...

Polen ehrt seine Veteranen

Warschau stand am Sonntag im Zeichen der Erinnerungsfest an den Ausbruch des Januaraufstandes von 1863 gegen die russische Herrschaft...

Englisch-amerikanische Marinebesprechungen

Die von Präsident Roosevelt angeführte Beschlus über die Unterstützung an den Bundeskongress ist bereits ausgearbeitet worden...

Auch Prag spricht bei Franco vor!

Tschechische Handelsagenten in Salamanca

Prag, 24. Januar. Einer Mitteilung des Prager „Kardoni Politika“ zur Folge soll das tschechische Konsulat in Salamanca über eine tschechische Vertretung bei der Franco-Regierung...

Kassierter Scheckbetrug in Brüssel

Nationalbank um 620 000 Franken geschädigt

Brüssel, 24. Januar. Die Nationalbank von Belgien wurde durch einen Scheckbetrug empfindlich geschädigt...

Eine merkwürdige Steuerüberprüfung

Düsseldorf, 24. Januar. Am Montag wurde die Verhandlung gegen den früheren Stadtsteuerdirektor Gsch und 15 Mitangeklagte bei einem Fall fortgesetzt...

Die Welt in wenigen Zeilen

Chemnitz gibt ein Beispiel

Die Stadt Chemnitz hat sich entschlossen, den Hinterbliebenen der Toten der Bewegung von recht an freien Eintritt für die Radrhythmischen Theater zu gewähren...

Militärflugzeug-Unfall in Frankreich

Am Montagfrüh ist ein Militärflugzeug von der 11. Regiments der Jäger zu Pferde aus noch unbekannten Gründen gegen die Wüstung der Eisenbahnbrücke, die von Salamanca nach Belmont führt...

USA-Gummifabrik in die Luft geflogen

Reuherf, 24. Januar. Die Fabrikanlagen der Dupont de Nemours-Werke in Deepwater (New Jersey) sind in die Luft geflogen...



Württemberg Die Landeshauptstadt ... Das bisherige Rathaus in Heumaden ... Stuttgart, 24. Januar. (Öffentliche Bauparke) teilte vier Millionen RM zu.

Kirchenpfleger unter schlug 1800 RM ... Waldsee, 24. Januar. Der katholische Kirchenpfleger und Rector in Wolfegg ... Schorndorf, 24. Januar. (Dom Kraftwagen tödlich überfahren.)

Vierzimmerwohnungen für 40 Mark ... Göttingen, 24. Januar. Die Göttinger Wohnungsbau GmbH hat vierzig Wohnungen für kinderreiche Familien fertiggestellt ... Fachwerkbauten in Württemberg Die Heilbröner Ausstellung eröffnet

Zuchthausstrafen für zwei Verbrecher ... Ravensburg, 24. Januar. Die Große Strafkammer des Landgerichts Ravensburg verurteilte den 67-jährigen J. A. aus Gattau ... Kein Pferdemarkt in Leonberg

Stuttgart, 24. Januar. (Öffentliche Bauparke) teilte vier Millionen RM zu. Die öffentliche Bauparke Württemberg, eine Anstalt der öffentlichen Sparkassen des Landes ... Brand in einer Eisfabrik

Stuttgart, 24. Januar. (Schneinbruch) Am Samstagabend brannte die Scheune des Landwirts Anton Zebler mit Futtermitteln und landwirtschaftlichen Maschinen vollständig nieder ... 800 württ. Wettkampfleiter tagten in Stuttgart

Zusammenarbeit zwischen Partei, Staat und Wirtschaft, Organisationen und Schulen. Zwei Gesichtspunkte, die noch im besonderen den Erfolg dieser einigartigen Gemeinschaftsarbeit vergrößern, waren einmal der totale Wettkampfgedanke ... Südwestdeutlicher Straßenwetterdienst

Vorausichtige Bitterung für Württemberg, Baden und Hohenzollern bis Dienstagabend. Schwache Binde, vielfach Nebel und Hochnebel, höchstens nur leichte Niederschläge ... Wie wird das Wetter? Wetterbericht des Reichwetterdienstes

Stuttgart, 24. Januar. (Ulm an erster Stelle.) Nach der Landesstatistik über das Sommerergebnis am Tag der Nationalen Solidarität steht der Kreis Ulm mit 28,5 Pfa. auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg an erster Stelle ... Weislingen, 24. Januar. (Ein Brichtkuhl verbrannt.)

Stuttgart, 24. Januar. (Hundert Kreis- und Ortswettkampfleiter und -leiterinnen des Reichsbewegungswettkampfs aller schaffenden Deutschen fanden sich gestern versammelt zu einer Arbeitstagung im Bismarck-Haus zusammen.) ... Drud und Verlag des 'Gefellshafter'

Stuttgart, 24. Januar. (Ulm an erster Stelle.) Nach der Landesstatistik über das Sommerergebnis am Tag der Nationalen Solidarität steht der Kreis Ulm mit 28,5 Pfa. auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg an erster Stelle

Stuttgart, 24. Januar. (Ulm an erster Stelle.) Nach der Landesstatistik über das Sommerergebnis am Tag der Nationalen Solidarität steht der Kreis Ulm mit 28,5 Pfa. auf den Kopf der Bevölkerung in Württemberg an erster Stelle

Nagold, den 23. Januar 1938 Irma Reichert ist von uns gegangen. In tiefer Trauer: Die Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 26. Jan., 14 Uhr, vom Krankenhaus aus statt.

Leupin-Creme u. Seife Hautjucken - Ekzem Drogerie Willy Letsche 74

IMI ist der treueste Verbündete im Kampf um die häusliche Reinheit Von Brautpaar (Beamter) 3-Zimmer-Wohnung Suche für sofort freundl., nettes Mädchen zum Bedienen und leichter Hausarbeit.

Gläser, Korbflaschen Eisenkorb-Ballon Blechkannen u. Dosen u. a., sowie ein Standard-Schnelldrucker ... Dr. E. Kühn: Schafft anständige Kerle



Der Zauberünstler: „Öffnen Sie die Hand, mein Herr - Ihr Taschenmesser hat sich in ein Buch verwandelt. Und jetzt verwandte ich es wieder zurück...“

Stadtgemeinde Nagold Suche eine gebrauchte, gut erhaltene 1 oder 1 1/2-Spänner-Mäh-Maschine

Reisig-Verkauf Am Mittwoch, den 26. Jan. 1938 kommen aus dem Stadtwald District Mittlerberge, Abt. nord. Schlegelweidenberg, Abt. Heertrabe, District Kahl, Abt. norderes Wäse, Abt. Starened, District Wolfberg, Abt. Wolfberggedene zum Verkauf.

Zuchtwieh-Versteigerung am Freitag, den 28. Januar 1938 in der Tierzuchtstalle in Herrenberg Beginn der Versteigerung vormittags 9.30 Uhr. Auftrieb: 120 Farren u. 15 Kalbinnen.

ein Schaaf zum Schlachten, sowie schöne Korb-Weiden ... Mädchen-Besuch Auf 1. März freigesig, braves Mädchen für Küche u. Haushalt gesucht.

Der Zauberkünstler: „Öffnen Sie die Hand, mein Herr - Ihr Taschenmesser hat sich in ein Buch verwandelt. Und jetzt verwandte ich es wieder zurück...“

Zuchtwieh-Versteigerung am Freitag, den 28. Januar 1938 in der Tierzuchtstalle in Herrenberg Beginn der Versteigerung vormittags 9.30 Uhr. Auftrieb: 120 Farren u. 15 Kalbinnen.

# Die Welt in wenigen Zeilen

## Entgeißlung oder Absicht?

**Befremdende Rede General Schwarzhniski**  
Eigenbericht der NS-Press

Warschau, 23. Januar. Der bisherige Kommandeur der 1. polnischen Division, General Schwarzhniski, der als Nachfolger des Obersten Roc an die Spitze des „Lagers der nationalen Einigung“ getreten ist, hielt bei seiner Abschiedsfeier in Wilna eine politisch bemerkenswerte, auf die polnischen Sender übertragene Rede, die stark außenpolitischer Art nicht entbehrt. General Schwarzhniski erklärte u. a.: Marschall Rody-Smigly habe seinerzeit betont, daß Polen mit aller Kraft in die Höhe gezogen werden müsse. Um dieses Ziel erreichen zu können, müsse Polen stark und einig sein, denn Polen stehe vor der „Expansion des Westens“, die heute zwar nur eine wirtschaftliche und propagandistische Note trage, morgen aber einen territorialen Charakter annehmen könne. Daraus ergabe sich für Polen die Notwendigkeit, so geschlossen vorzugehen wie im November 1918 bei der Entwaffnung der Okkupanten (der Besatzungstruppen), wo Bayern und Ostpreußen, Akademiker und Arbeiter keine Standesunterschiede gekannt hätten.

Diese Rede des Generals Schwarzhniski wird in jenen Kreisen starkes Befremden hervorgerufen haben, die für eine deutsch-polnische Verständigung eintreten. Erst kürzlich hat der verantwortliche Leiter der polnischen Außenpolitik, Außenminister Bed. in wohlthuendem Gegensatz zu General Schwarzhniski, von dem freundschaftlichen Einvernehmen zwischen den Regierungen der beiden Länder gesprochen, dessen Pflege und Förderung im Interesse beider Länder liege. Wie es scheinen will, versucht General Schwarzhniski, einen Weg des Chauvinismus zu beschreiten, der keine außenpolitische Rücksicht kennt, außerdem muß die Rede eines Mannes betonen, der dazu aufrufen will, die Einigung eines Volkes herbeizuführen, das auch andere als rein polnische Bestandteile enthält, und das schon mit Rücksicht darauf die Brücken zu den Nachbarn suchen sollte.

## Das Lebensproblem der Saarpfalz

**Gauleiter Bürckel über den Saarpfalzkanal**

Bochum, 23. Januar. In einer großen Abstimmungsgedenkfeier, die am Samstag im Bochumer Schützenhof die Bundestagung der Saarpfalzvereine beendete, sprach Gauleiter Bürckel über Schicksals- und Lebensfragen von Land und Volk an der Saar. Dabei kam er auf den Bau des Saarpfalzkanals zu sprechen, den er als die größte und wichtigste Aufgabe, als das Lebensproblem der Saarpfalz schlechthin, bezeichnete. Die Saar als zusammenhängendes Industriegebiet mit ihrer trichterförmigen Lage müsse endlich an die Wasserstraßen des Reiches herangeführt werden. Er hoffe, die Kanalfrage bald ihrer Reife entgegenzuführen zu können.

Zum Schluß appellierte Gauleiter Bürckel an die westlichen Nachbarn jenseits der Grenze. Was hindere uns noch, gute Nachbarn zu sein? Er schloß mit einem starken Bekenntnis zum Frieden, wobei er den Führer der Kreue der Saarländer verabschiedete.

## Doriot: „Frankreich am Scheidewege“

**Er fordert Verhandlungen mit den Nachbarn**

Paris, 23. Januar. Die französische Volkspartei veranstaltete am Sonntag in Marseille eine Versammlung, in der der Parteivorsitzende Doriot u. a. erklärte, daß Frankreich jetzt am Scheidewege seiner Politik stehe. Die französische Volkspartei sei zur nationalen Einigung unter Ausschluß der Kommunisten bereit. Der Redner forderte, daß Frankreich Besprechungen mit den östlichen und südöstlichen Nachbarn einleite, um einer gefährlichen Isolierung auszuweichen. Nur auf diesem Wege werde es möglich sein, gegenüber allen Völkern und Nationen, die aufrichtig am Frieden hängen, das Gewicht zu wahren. Sie könne es aber nur, wenn sie sich von der bolschewistischen Hypothek frei mache.

Der kommunistische Oberboze Ducloux hielt am Samstag in einem Pariser Vorort eine Rede, aus der hervorgeht, daß die Kommunisten trotz ihrer Stimmabgabe für Chautemps dessen neues Kabinett grundsätzlich bekämpfen. Auch der marxistische Gewerkschaftspapst Léon Jouhaux machte ebenfalls am Samstag vor Mitgliedern der CGT-Gewerkschaft in Bergerac Ausführungen, die einen neuen Vorstoß gegen das Kabinett Chautemps gerichteten marxistischen Bestrebungsverlauf darstellten.

## Rumänien's Entjudung

**Nachprüfung der jüdischen Einbürgerungen**

Bukarest, 23. Januar. Das vom Ministerrat beschlossene Gesetz über die Überprüfung der Staatsbürgerschaften wird jetzt veröffentlicht und sieht vor, daß alle Juden, die seit dem 28. Mai 1919 die rumänische Staatsbürgerchaft erworben haben, ohne Ausnahme den Nachweis an-

treten müssen, daß diese Erwerbung zu Recht erfolgt ist. Die Zahl der zu Unrecht in Rumänien lebenden Juden ist nicht bekannt; man schätzt sie zwischen 250 000 und 500 000.

Das Unterrichtsministerium hat verfügt, daß Rabbiner nicht mehr an staatlichen Schulen Unterricht in mosaischer Religion erteilen dürfen.

Durch eine Ergänzung zum Strafgesetzbuch werden alle Veröffentlichungen in der Presse oder mündliche Äußerungen über Tatsachen, Akten und Dokumente, die vertraulich und nicht zur Veröffentlichung geeignet sind, mit Zuchthaus und Ehrverlust bestraft, wenn auf diese Weise das Staatsoberhaupt oder eine staatliche Einrichtung herabgelehrt wird.

## Mit 60 Kisten nach Australien

**Prof. Frobenius verabschiedet seine Expedition**  
Eigenbericht der NS-Press

Frankfurt, 23. Januar. Die erste deutsche Australien-Expedition des Kulturmorphologischen Instituts in Frankfurt, die zu den Steinzeitmenschen des südlichen Erdteils vordringen will, wurde jetzt von Professor Frobenius feierlich verabschiedet. Die fünf Expeditionsteilnehmer werden am Dienstag die große Reise antreten, deren Dauer auf mindestens ein Jahr berechnet ist. Dr. Petz, der Leiter der Expedition, und Dr. Vommel, der Ethnologe, nehmen zum erstenmal an einer Expedition teil. Douglas Fox und Frau Schulz, und auch die zweite der Malerinnen, Gerda Kleist, haben bereits Expeditionen mitgemacht.

60 große Kisten Expeditionsfracht werden mit in den australischen Busch genommen werden. 42 Kisten wurden schon vorausgeschickt, der Rest wird als Expressgut nachgeschickt. Die Expedition hat, um Devisen zu sparen, möglichst viel Lebensmittel mitgenommen. Da finden sich in den Kisten Konserven und dauerhafte Nahrungsmittel aller Art, Medizin, Verbandzeug, eine zoologische Ausrüstung, die es ermöglicht, ganze Tiere im Busch zu präparieren, anthropologische Meßgeräte aller Art, Photogeräte, eine Werkzeugkiste und viel Malgeräte und Utensilien. Selbst ein Phonograph fehlt nicht, der es ermöglicht, die Sprache und Gesänge der Eingeborenen aufzunehmen.

Die Expedition hat sich auf ein halbes



Graf Fernand de Brinon als Gast in Berlin

Der bekannte französische Publizist Graf Fernand de Brinon weilt als Gast des Reichsjugendführers zu einem zweitägigen Besuch in der Reichshauptstadt. Ihm zu Ehren wurde am Donnerstagabend im Kaiserhof ein Empfang veranstaltet, an dem zahlreiche hervorragende Persönlichkeiten teilnahmen. Man sieht hier Graf Fernand de Brinon mit Reichsjugendführer Baldur v. Schirach und Generaloberst Frhr. v. Frisch während des Empfangs. (Ehert-Bilderdienst-M.)

jaht eingepackt, hat alles mitgenommen, was man im Leben im Busch für ein halbes Jahr braucht. Natürlich können für diese Zeit nicht ausreichend Lebensmittel mitgenommen werden. Was fehlt, muß die Jagd bringen. Wer von den fünf Teilnehmern noch kein Kanarienvogel oder Drossel verzeht hat, wird in Australien Gelegenheit haben, die letzten Vederleien zu kosten. Selbstverständlich werden auch kleinere Vögel, die es in großer Zahl in Australien gibt, in den Pannern der Frankfurter Forscher schmoren.

## Kdabert-Stifter-Gedenkfeier in Prag

Prag, 23. Januar. Der Bund der Deutschen veranstaltete am Sonntag anlässlich des 70. Todesjahres des größten sudetendeutschen Dichters eine Kdabert-Stifter-Gedenkfeier, an der die führenden Persönlichkeiten des Prager Deutschtums und der Behörden sowie zahlreiche Vertreter der Prager Deutschen Studentenschaft und völkischer Verbände aus allen sudetendeutschen Gauen teilnahmen. Bundesführer Behrens-Fennig begrüßte u. a. den deutschen Gesandten Dr. Eisenlohr, den Vorsitzenden der sudetendeutschen Kulturgesellschaft in Berlin, Ingenieur Göhner, den Rektor der Prager deutschen Universität und der Technischen Hochschule, den Vertreter des Prager Außenministeriums und des Schulministers Franke und den Führer der sudetendeutschen Partei Konrad Henlein. Dann schilderte Dr. Adolf von Grosmann (Karlsruhe) in seinem Festvortrag „Die feilische Gestalt des deutschen Menschen in Kdabert Stifters Werk und Menschenanschauung“ das Leben des Böhmendichters. Abschließend gedachte der sudetendeutsche Dichter Karl Franz Veppa (Karlsbad) des großen Dichters.

## Filmball in München

München, 23. Januar. Der Filmball im Deutschen Theater bildet in jedem Jahr einen der glänzendsten Höhepunkte des Münchener Faschings. Seine besondere künstlerische und

gesellschaftliche Note erhielt er auch in diesem Jahr durch die Anwesenheit einer Anzahl bedeutender Persönlichkeiten und Darsteller aus der deutschen Filmwelt sowie zahlreicher führender Männer aus Partei, Staat und Stadt. An ihrer Spitze sah man Reichsminister Dr. Goebbels, der bei diesem festlichen Ball auch die Gattin des jugoslawischen Ministerpräsidenten Dr. Stojadinowitsch und den jugoslawischen Gesandten Gincar Markowitsch begrüßen konnte. Auch die Reichsleiter Amann und Fickler, Korpsführer Hühnlein, Staatssekretär Gante, der Chef des Protokolls Gesandter von Balow-Schwante, der Chef des Ministeramtes von Generaloberst Öhring, Oberst Vobenschatz, der Präsident der Reichsfilmkammer Professor Dr. Lehnick und der Präsident der Reichsschrifttumskammer Staatsrat Jost nahmen ebenfalls an der Veranstaltung teil. Aus der Filmwelt bemerkte man Magda Schneider, Hans Krotsch, Gerda Maurus, Kitty Janßen, Wlita Bergel, Willi Frisch, Luis Trenter und Hans Albers. Der glänzend verlaufene Ball zeichnete sich durch eine Reihe schöner Darbietungen tänzerischer Art aus, die von La Jana, dem amerikanischen Filmschauspieler Paul Reichberg, Alexander von Swaine, dem Ballett der Bayerischen Staatsoper und dem Rolf Hiller-Ballett gezeigt wurden.

## Neues Todesurteil gegen Kurt Hebler

Kottbus, 23. Januar. Das hiesige Schwurgericht verurteilte am Samstag den 27jährigen Kurt Hebler und den gleichaltrigen Erich Schmidchen wegen gemeinschaftlichen Mordes in Lateinzeit mit schwerem Raub und ferner des einfachen Diebstahls zum Tode. Hebler erhielt außerdem zwei Jahre Zuchthaus, der Angeklagte Schmidchen ein Jahr Gefängnis. Beiden Angeklagten werden außerdem die bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit aberkannt. Der erst vor wenigen Tagen an seinem Vater zum Tode verurteilte Kurt Hebler hatte im Juli 1937 unter Anleitung seines Freundes Erich Schmidchen die Witwe Lehmann in Cottbus im Kreis Kottbus gelegentlich eines Raubzuges überfallen und erschlagen.



Der Sieger im Afrika-Sternflug

Oberleutnant Goetze, der auf seiner Messerschmitt-Tailan-Maschine mit Arasumotor in überlegener Weise den Internationalen Sternflug zum Hoagar-Massiv in Nord-Afrika gewann. (Ehert-Bilderdienst-M.)



Chinas teuerste Brücke fiel der chinesischen Rückzugdeckung zum Opfer

Diese moderne und teuerste Stahlbrücke Chinas über den Gelben Fluß, die Nord- und Südkina miteinander verbunden hatte, wurde von den

zurückweichenden chinesischen Truppen zerstört. Aber in verhältnismäßig kurzer Zeit hatten die Japaner wie man sieht, eine Pontonbrücke

gebaut, auf der ihre Truppen dem Feinde nachzogen. (Associated Press-M.)

Die Dornenrolle der Babette Koller

Frau als Polizeiwachtmeister verkleidet

Eigenbericht der NS-Press

m. Münster i. W., 23. Januar. Vor dem Schwurgericht hatte sich die 46jährige Ehefrau Babette Koller aus Selm zu verantworten, die geradezu ungläubliche Schwindeleien getrieben hat.

Kurze Zeit darauf meldete sich bei der Bauernochter ein Polizeiwachtmeister Fritz Mertens aus Dortmund, der in Wirklichkeit niemand anders als Babette Koller selbst war.

Ueberschwemmung nach dem Lawinensturz

Der Große Teich trat über die Ufer

rg. Breslau, 23. Januar. Durch die starken Stürme, die in den letzten Tagen über Schlesien hinweggegangen sind, wurde am Großen Teich im Riesengebirge eine Lawine gelöst,

Der Freienwalder Mörder gefasst

p. Stettin, 23. Januar. Die Kriminalpolizei hat jetzt den Mörder des 78jährigen Landwirts in Freienwalde (Pommern) verhaftet.

Brasilianische Studenten in Deutschland

Einjähriges Studium der deutschen Industrie

m. Bremen, 23. Januar. In Bremen haben trafen mit der „Monte Sarmiento“ 18 brasilianische Studenten und Jungingenieure unter Führung von Professor Dr. Kulina ein.

20 Zigeuner ertrunken

Fuhrwerke auf der Weichsel eingebrochen

Warschau, 23. Januar. Auf dem Wege nach Radom fuhr ein Zigeuner-Trupp mit seinen Fuhrwerken über die ungefrorene Weichsel.



Feierliche Beisetzung der Frau von Blomberg auf dem Waldfriedhof in Eberswalde

Die Stadt Eberswalde bei Berlin fand am Donnerstag im Zeichen der Trauerfeier für die im 41. Lebensjahr verstorbene Mutter des Reichsfinanzministers, Emma v. Blomberg.

marischall und der Familie zahlreiche hervorragende Trauergäste teil. Unser Bild zeigt links den Trauerzug in den Straßen von Eberswalde, Rechts: der Generalfeldmarschall beim letzten Gruß an die Verstorbene.



ihm seine Schwester und rechts hinter ihm sein Sohn, Hauptmann von Blomberg, seine Tochter und seine Gattin. (Scherl Bilderdienst-Bl.)

Nache eines Verschmähten

Warschau, 23. Januar. Das Doz Sumolwa in der Wojwodschaf Warschau war der Schauplatz eines furchtbaren Verbrechens. Wegen verschmähter Liebe ermordete ein Einwohner die Tochter eines Nachbarn.

Explosion in einer Feuerwerksfabrik

Kopenhagen, 23. Januar. Auf dem sogenannten Pulverhof, einer Feuerwerksfabrik bei Ballensbaek südlich von Kopenhagen, wurde am Sonntag durch eine Explosion die Werkstätte des Betriebes zerstört.

Das Auslichten der Obstbaumkronen.

Je mehr das Sonnenlicht auf die Blätter einwirken kann, desto mehr Pflanzenbaustoffe werden hergestellt und desto fruchtbarer ist die Gesamtentwicklung.

werden und geschmacklich nicht befriedigen. Derartige Obst ist keine wertvolle Handelsware, sein Absatz bereitet Schwierigkeiten.



Vor dem Auslichten



Derselbe Baum nach dem Auslichten

Knospen bildet. Das stark beschattete Holz stirbt früh ab, wodurch die Hauptäste lahm werden und der Ertrag zurückgeht.

Jeder Baumbesitzer weiß, daß die schönsten und schmackhaftesten Früchte auf der Südseite und am Gipfel der Krone wachsen.

auch die einzelne zu dicke Baumkrone die Vermehrung des an den Obstbäumen vorkommenden Angelesers.

Die Baumkronen sind also regelmäßig auszulichten. Diese Arbeit sollte unverzüglich vorgenommen werden.

Nach sechs Jahren wieder in Betrieb

Hütte „Wulfan“ wird im Februar eröffnet

Eigenbericht der NS-Press

d. Düsseldorf, 23. Januar. Die Hütte „Wulfan“ wird Anfang Februar zunächst mit einem Hochofen sich wieder in den Arbeitsprozeß einschalten.

4,3 Kilometer Stundengeschwindigkeit

Probeflug eines U.S.M.-Substratosphärenflugzeuges

Eigenbericht der NS-Press

ng. London, 23. Januar. Die amerikanischen Vorkriegs-Fabriken haben nach englischen Blättermeldungen ein Substratosphärenflugzeug gebaut, das bei einem Probeflug eine Stundengeschwindigkeit von 363 Kilometer erreicht haben soll.

17 Schüler ertrunken

Fünf Schüler und der Lehrer vermisst

Bukarest, 23. Januar. Am Sonntag nachmittag ereignete sich auf der Donau bei Turn-Severin ein Unglück. Ein mit 22 Schülern und einem Lehrer besetztes Motorboot kenterte aus bisher noch nicht feststellbaren Gründen.

Württemberg's Schweinebestand

Im Dezember wieder höher als im September 1937

Der Gesamtschweinebestand Württemberg's stellte sich am 3. Dezember 1937 auf 689.738 Stück gegenüber 735.789 Stück im gleichen Vorjahreszeitpunkt.

Ein „Sündenregister des Stadtbildes“

Befähigt, 23. Januar. Der Bürgermeister Fuhs mittelt, hat sich in Befähigt, vorwiegend in der Altstadt, eine schreiende und geklammelte Kellame breit gemacht.

Nürtingen, 23. Jan. (Niegraf Fannführer in Nürtingen.)

Am 23. Jann Hohen-Neuffen 436 hat sich ein Führerwechsel vollzogen. Der bisherige Führer des Bannes, Unterbannführer Faisel Schmid, wurde aus beruflichen Gründen die Führung des Bannes zurückgegeben.

Marbach a. N., 23. Januar. (Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche.)

Radem im Kreisort Wundelsheim am 17. Januar die Maßnahmen zur Verhütung der Maul- und Klauenseuche aufgehoben worden waren, ist die Seuche in dem Gehöft des Fronmeisters Paul Zink erneut ausgebrochen.

Stolze Zahlen — stolze Leistung

Unvergleichliche Verdienste des verstorbenen Gauamtsleiters Kling um NSD, und WSKG.

Stuttgart, 21. Januar. Wenige Tage vor Vollendung seiner vierjährigen Amtszeit als Leiter des Gauamtes der NSD, hat der Tod den Parteigenossen Adolf Kling aus seiner Arbeit gerissen, die er unermüdet zum Besten des deutschen Volkes geleistet hat.

335 260 Volksgenossen wurden 1933 betreut

Gegenüber 268 446 Volksgenossen im Dezember 1937 wurden durch das WSKG im Gau Württemberg-Hohenzollern im Dezember 1933 allein 335 260 Volksgenossen betreut.

Die Zukunftsaufgaben des WSKG

In den zurückliegenden Jahren konnten nur Teilaufgaben gelöst werden. Kollektive, berufliche Menschen im Winter wurden betreut, Arbeit ist es Aufgabe, bereits an der Wiege des Lebens bei Mutter und Kind vorzusorgen.

3019 Mütter sind nach einem Erholungsurlaub in einem der schönen Oelme der NSD neu gebracht heimgekehrt. In 2500 kinderreichen Familien haben 160 fest angestellte und 700 eine bestimmte Zeit NSD-Gaushalthilfen.

2730 als Kämpfer weihen in Württemberg auf Adolf-Hitler-Urlaub. 906 SA- und SA-Männer tristen mit der Adolf-Hitler-Freizeit-spense in andere deutsche Gauen.

Eine geistvolle Arbeit

Als zu Beginn des 6. Winterhilfswerkes des deutschen Volkes Reichsminister Dr. Goebbels die Summen bekanntgab, die das deutsche Volk für das deutsche Volk durch die Sammlungen des Winterhilfswerkes aufgebracht hatte, da wurde es jedem klar, daß dieses Winterhilfswerk mit einer der größten sozialen Leistungen war, die der Nationalsozialismus in den ersten vier Jahren seines Reiches geschaffen hat.

Was es nicht alles gibt

Der blutige Knochen auf der Friedhofsmauer Junge Burschen hatten in Runtsch. weit hinten im Katastrorgebiet, mehrere Gangsterhunde gehen, die sie außerordentlich begehrten.

Wir waden das Deutsche Reich in seinem Fort stärken um aus ihm immer mehr einen sicheren Hort des europäischen Friedens und damit der europäischen Kultur zu machen.

wohl manch einer dachte, ihn solle der Schlag rühren, als er den Brief las. Einer der jungen „Gangster“ bekam es mit der Angst zu tun, gerade als die Briefe losgelassen worden waren, er ging hin und „sitzte verrot“.

Europäer

Die altmodischen Europäer werden von den fortgeschrittenen Amerikanern immer leicht über die Schultern angesehen. Den Kuschel über Wert und Unwert eines Mannes gibt aber schließlich doch immer die Frau.

Die aber enthält ihnen der amerikanische Ehemann vor. Auch denkt er zu niedrig von den Frauen. Der Standpunkt eines Amerikaners seiner Ehefrau gegenüber ist: man gebe ihr genug Geld und lasse sie allein!

Täglich Würstchen und Eis

Man kann den Mann verstehen, wenn sich ihm alltäglich der Magen umgedreht hat. Tag um Tag in der dreijährigen Ehe servierte ihm seine junge Frau Würstchen und Eis zu Mittag.

Berufsjäger gesucht

Die Polizei von West Riding in England sucht gegen auskömmliches Gehalt und Pensionsberechtigung sofortigen einen „berufsmäßigen Säuer“.

Heiteres

- „Deine Frau warf dir die Kaffeetasse an den Kopf, und das erzählst du so ruhig, als wäre gar nichts dabei?“
„Was ist schon dabei?“ — Wir haben ja noch drei andere Kaffeetassen zu Hause!
„Warum trägt Ihr Schwiegerfrau kein Haar so furchtbar kurzgeschritten, Frau Brown?“ — „Der ist ja so feige — Sie können sich das ja gar nicht vorstellen!“
„Sie haben aber auch gar keinen Sinn für Humor. Als ich den Witze zum erstenmal hörte, hab mir die Tränen vom Lachen nur so heruntergelaufen!“ — „Wir auch!“


Reichssportführer eröffnete die Winterwoche der 16 Nationen In Garmisch-Partenkirchen eröffnete der Reichssportführer v. Tschammer und Osten am Donnerstag die zweite Internationale Winterwoche.

Die Macht des Schicksals

Roman von Gert Rothberg

11. Fortsetzung. Und sie sagte sie nur: „Komm Papa, es ist alles gesagt. Ich kann nicht auch noch ein paar erbärmliche Worte der Entschuldigung hören, ich kann nicht!“

„Nein, Mutter, ich habe sie nie geliebt!“ hatte er geantwortet. Da hatte die Mutter so befreit und glücklich gelächelt. Gefragt hatte sie nichts mehr, hatte ihn nur gestreichelt.

Einmal hatte er laut herausgelacht. Und der Wärter hatte ihn schon angesehen. Er mochte ihn wohl für einen besonders harten Sünden hielten. Und dann kam der Tag der Hauptverhandlung!

Acker- und Feldwirtschaft

Pflug und Scholle

Tierzucht und Gartenbau

Unjere Pferde bei Glatteis

In diesen Wintertagen hat das Pferd schwere Zeiten. Die vereisten Straßen machen ihm seine Arbeit nicht leicht. Ganz besonders gefährdet ist das Glatteis, weil es leicht und schnell das Einklinken des im Zug befindlichen Pferdes verursachen kann.

Vor allen Dingen muß das Tier aber zunächst einmal von Strang und Deichsel freigemacht werden. Ist der Stall so schwer erfolgt, daß das Pferd trotz Ermunterungen freundlicher Art sich nicht erheben kann, so muß der Boden mit Sand bestreut oder mit Säcken, Stroh oder Decken belegt werden.

Entkrümpelt die Baumstücke!

Im Winter verlangen unsere Obstbäume eine Prüfung, ob sie reif für Art und Lage sind. Gerade unter den älteren Bäumen findet man oft genug solche, die von Krebs und Blattläusen befallen sind, daß jede Befruchtungsmöglichkeit eine unnötige Ausgabe bedeutet.

Handelsdünger richtig aufbewahren / Trockene Lagerräume mit Holzbelag am Boden und an den Wänden

Wenn den Bauern und Landwirten immer wieder geredet wird, fährt nicht erst in letzter Minute zum Lagerhaus, sondern rechtzeitig so hat das keine triftigen Gründe. Meist wird nämlich noch der große Fehler gemacht, daß man bei den Düngern namentlich mit den Kali- und Phosphorsäuredüngern zu spät kommt.

An einer nachteiligen Veränderung in der Haltbarkeit der Düngemittel sind nun in 99 v. H. der Fälle ungenügende Lagerverhältnisse schuld. Namentlich eine behelfsmäßige Aufbewahrung in offenen Schuppen, Scheunendächern, Einfahrten und dgl. zeigt oft große Mängel.

nen oder von Schädlingen befallenen Zweige und Äste herausgeschnitten werden, ebenso wie die an den Trieben haftenden Raupennester usw. Fruchtstummeln abzuschneiden und zu verbrennen sind. Die Rinde reinigt man mit Baum-

Obstbäume leiden unter Nährstoffmangel

Ausreichende und sachgemäße Düngung verhindert die Unterernährung

Der Erfolg im Obstbau hängt zum großen Teil von der Ernährung der Obstbäume ab. Mögen die Standortverhältnisse günstig, auch die Sortenwahl glücklich gelöst sein: die Obstbäume werden trotzdem nicht befriedigen, wenn sie nicht ausreichend gedüngt werden.



Jeder Baum dieses Obstbaumguts erhält eine Furchendüngung

traker und Stahlbürste sorgfältig von der daran haftenden Borke. Dieser ganze Abfall, totes und krankes Holz, wird verbrannt, um eine weitere Ausbreitung der Schädlinge zu verhindern.

Bei der Düngung spielen Stallmist und Kompost eine hervorragende Rolle; denn sie düngen nicht allein, sondern verbessern auch den Boden, namentlich die Lebensbedingungen der Bodenbakterien. Sie sollten wenigstens alle drei Jahre gegeben werden.

Teil kann hier auch in Furchen untergebracht werden. Namentlich der Gartenbesitzer, der Stallmist nicht in der erforderlichen Menge bekommt, sollte auf die Kompostbereitung Wert legen.

Namentlich der Gartenbesitzer, der Stallmist nicht in der erforderlichen Menge bekommt, sollte auf die Kompostbereitung Wert legen. An dessen Stelle kann auch der Torfschnittpompost treten. Von der Fauche rechnet man etwa 500 Liter je Ar, denen noch drei Kilogramm Superphosphat zugesetzt werden.

Trockene Lagerräume mit Holzbelag am Boden und an den Wänden

auf eine etwaige nachteilige Beeinflussung des Sackgewebes, besser aus. Sämtliche aus Gewebe hergestellten Düngersäcke sind nach der Entleerung sofort gut auszuwaschen, weil nur so ihre weitere längere Verwendungsmöglichkeit gesichert ist.

Für eine entsprechende Haltbarkeit der Handelsdünger ist weiter notwendig, daß sie gut getrennt aufbewahrt werden. Bei einigen Düngersorten können nämlich leicht nachteilige Veränderungen in der Beschaffenheit eintreten, wenn sie mit bestimmten anderen Düngern vermischt werden.

Durch entsprechende Beachtung der für eine sachgemäße Aufbewahrung wichtigen Umstände wird es wohl in jedem landwirtschaftlichen Betrieb möglich sein, die Handelsdünger frühzeitig genug zu beschaffen, um sich auf diese Weise deren rechtzeitigen Einsatz und damit höchsten Wirkungserfolg zu sichern.

bis vier Kilogramm Superphosphat und Kalifalz. Auch die Volldünger leisten gute Dienste. Mit Kalk wird nur alle drei bis fünf Jahre im Herbst gedüngt. Für mittlere und schwere Böden rechnet man 20-25 Kilogramm Braunkohle, für leichte Böden 30-35 Kilogramm kohlenstoffreicher Kalk.

Der offene Boden erleichtert die Düngung und läßt die Nährstoffe ausschließlich den Obstbäumen zukommen. Er bleibt auch feuchter als geschlossener Boden. Befindet sich Gras unter den Bäumen, können keine Baumstreu oder Streifen offen gehalten werden, so wird die Furchendüngung angewendet.

Der Blütenknospenansatz ist vielfach auf die Zurechtbringung des Fruchtansatzes in eine Düngung in der nächsten Zeit besonders notwendig.

Kompost-Humus für den Garten

Der Kompost ist eine wichtige Humusquelle und jedes Jahr sollte ein neuer Komposthaufen angelegt werden. Jetzt im Winter ist es an der Zeit, ihn umzusetzen. Der im zweiten Jahr liegende Komposthaufen wird dabei durch ein nicht zu engmaschiges Sieb geworfen, um seine noch nicht genügend verrotteten Bestandteile wie Stengel, Zweige und so weiter zu trennen und diese auf den Komposthaufen des letzten Jahres zu bringen.

Wie schneidet man Beerenobst?

Beerenobst trägt nur gut am jungen Holz, das sich vom alten durch seine hellere Farbe unterscheidet. Deshalb sind die Sträucher alljährlich auszulichten und zu verjüngen und das alte Holz, das schon getragen hat, herauszunehmen, um eine Neubildung von Trieben anzuregen. Da die Beerensträucher von unten aus treiben, werden die alten Triebe ganz herausgeschnitten. Das junge Holz, das noch einen Extra bringen soll, darf nicht gekürzt werden.

Wußten Sie das auch schon?

Jährlich gehen durch die Aufbewahrung der Futterkartoffeln in Kellern und Rieden etwa zwei Millionen Tonnen durch Verderb verloren. Wenn man bedenkt, daß eine Tonne Kartoffeln die Grundlage für die Erzeugung von 1 Zentner Schweinefleisch bildet, so beträgt der Ausschlag an Schweinefleisch durch falsche Futterbehandlung jährlich etwa 100 000 Tonnen.

Der Anbau von Hüllensrüben nahm 1937 um 72 000 Hektar auf 450 000 Hektar zu. Es wurden vor allem mehr Hüllensrüben zur Körnergewinnung und Säfsrüben angebaut. Der Hackfruchtanbau ist um rund 177 000 Hektar auf 4,5 Millionen Hektar vergrößert worden.

Im letzten Jahr wurden 530 000 Doppelzentner Sauermilch-Räse hergestellt. Diese Sauermilch-Räse besteht aus Hart-, Stangen-, Gold-, Bienen-, Haub-, Blauschimmelkäse usw., sind sehr erweichend wie der Quark, aus dem sie hergestellt werden.

Die Herstellung von Farmelade und Süßmolch liefert dem Verbraucher gesunde, preiswerte Erzeugnisse für den Haushalt. Diese Art der Obstverwertung ist aber auch für den Erzeuger von Bedeutung, weil dadurch sonst schwer absetzbares Obst sowie ein Nebenprodukt wirtschaftlich verwandt wird.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small notices and advertisements.

